



Die Mitarbeiter/innen der TEMPI GmbH besitzen langjährige Erfahrung mit Inhouse-Beratungen zu Arbeitszeit und Zeitwirtschaft, von kleinen Gewerben bis hin zu großen Konzernen aller Sektoren. Schwerpunkte liegen Gesundheitswesen, Diakonie, Einzelhandel, Logistik, Call-Center. Die Beratung der TEMPI GmbH richtet sich an die Arbeitnehmervertretungen bzw. an gemeinsame Projekte von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter/innen. TEMPI-Mitarbeiter/innen werden auch in Einigungsstellen als Sachverständige zum Technikeinsatz und zur Arbeitszeitgestaltung oder als externe Beisitzer auf der Arbeitnehmerseite tätig.

Die unten dargestellten Referenzen stellen nur einen Ausschnitt unserer Beratungstätigkeiten und Aufträge dar. Gern geben wir weitere Auskunft über unsere Leistungen und Angebote. Falls Sie hierzu Fragen haben, kontaktieren Sie uns:

TEMPI Gesellschaft für ganzheitliche Arbeitszeitberatung mbH

Zentrale:

Karl-Hermann Böker

Hartlager Weg 61 A

33604 Bielefeld

Fon: 0521 - 45 36 18 1

Mail: boeker@tempi.de

<http://www.tempi.de/>

Zweigstelle:

Norbert Engelhardt

Kurze Straße 17

37073 Göttingen

Fon: 0551-57790

Mail: engelhardt@tempi.de

## Gesundheitswesen

### **Bad Oeynhausen, Klinikum**

- Betriebsvereinbarung zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT
- Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung

### **Berlin, Klinikum**

- Betriebliche Regelungen zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT

### **Böblingen, Rettungsdienst**

- Regelungen zur Pflegeorganisation und Dienstplanung
- Modelle für Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Technische Unterstützung für Personaleinsatz und Bereitschaftsdienstplanung

### **Bremen, Kliniken und Klinikkonzern**

- Betriebs- und Konzernbetriebsvereinbarungen zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT, technische und rechtliche Regelungen
- Betriebsvereinbarung zum SP-EXPERT-Modul „ESS“ (Employee Self Service)

### **Hamburg, Klinikkonzern**

- Gesamtbetriebsvereinbarung zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT

#### **Hannover**

- Konzernbetriebsvereinbarung zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT
- Konzernbetriebsvereinbarung zum Arbeitszeitmanagement
- Konzernbetriebsvereinbarung zur Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung

#### **Lübeck, Klinikum**

- Betriebliche und Konzern-Regelung zu Zeitwirtschaftssystemen
- Betriebliche Regelungen zu Zeiterfassungs- und Patiententransportsystem

#### **Niedersachsen, Pflegeeinrichtungen der Diakonie**

- Projekte mit Betroffenenbeteiligung zur Einführung der 5-Tage-Woche
- Regelungen zur Pflegeorganisation und Dienstplanung im Altenheim
- Betreuungskonzepte und Bereitschaftsdienstplanung in der Jugendhilfe
- Dienstvereinbarung zu einem IT-System zur Dienstplanung

#### **Walsrode, Klinikum**

- Betriebsvereinbarungen zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT und zum ESS
- Optimierung der Gestaltung von Schichtarbeit und Einführung von Schichtmodellen

## **Call-Center**

#### **Bielefeld, Call-/Service-Center**

- Gestaltung von Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeitszeiten
- Einführung eines Zeitwirtschaftssystems
- Beteiligung der Beschäftigten am Entwicklungsprozess

#### **Essen, Servicegesellschaft mit Call-Center**

- Neue Zeitmodelle, Projektmanagement, Betroffenenbeteiligung
- Ansprechzeiten, Teamarbeitszeiten, Ampelkonto
- Technik und Gestaltungsmodelle zur zentralen und dezentralen Zeiterfassung

#### **Halle (Saale), Call-Center**

- Betriebliche Regelungen zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT und zum ESS

## **Logistik**

#### **Bonn, Logistik-Service**

- Flexible Schichtarbeit, kapazitätsorientierte Betriebszeitmodelle
- Variable Jahresarbeitszeitmodelle, Verfahren der Kapazitätsplanung
- Betriebliche Kommunikation, Planung, Produktionssteuerung
- Rahmenbedingungen für Leiharbeit, kurzfristige Abrufbarkeit

#### **Köln, Logistik-Service**

- Entwicklung von flexiblen Schichtsystemen

## Produktionsindustrie

### **Bad Hersfeld, Verpackungsmittelindustrie**

- Variable Kapazitätsplanung und Schichteinsatzplanungssysteme
- Flexibler Ganzjahres-Schichtplan bei voll- und teilkontinuierlicher Produktion
- Übergangsmo­delle zwischen 3-Schicht, 4-Schicht und 5-Schicht-Betrieb
- Betriebsvereinbarung zur Gestaltung rechtlicher und sozialer Rahmenbedingungen
- Betriebliche Kommunikation, Planung, Produktionssteuerung
- Rahmenbedingungen für Leiharbeit, kurzfristige Abrufbarkeit, Reservekonzepte

### **Bad Oeynhausen, Kunststoffverarbeitung**

- Flexible Schichtarbeit, Variable Betriebszeitmodelle zwischen 3- und 7-Tage-Woche
- Variable Jahresarbeitszeitmodelle, Kapazitätsplanung, Schichtplanungssysteme
- Gestaltung der rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen

### **Halle (Westfalen), Bekleidungsindustrie**

- Flexible Arbeitszeitgestaltung in Verwaltung, Produktion und Retail
- Betriebsvereinbarung zur Zeitwirtschaft inkl. Personaleinsatzplanung im Einzelhandel
- Betriebsvereinbarung zu einem Loss-Prevention-System

### **Karlsruhe, Kunststoffverarbeitung**

- Moderne Schichtsysteme für Vollkontibetrieb mit unterschiedlichen Besetzungen

### **Leipzig, Getränkeindustrie**

- Flexible Schichtarbeit, variable Betriebszeitmodelle zwischen 3- und 7-Tage-Woche
- Variable Jahresarbeitszeitmodelle, Kapazitätsplanung, Schichtplanungssysteme
- Gestaltung der rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen

### **Mannheim, Getränkeindustrie**

- Flexible Schichtarbeit, erweiterte Betriebsnutzungszeit
- Variable Jahresarbeitszeitmodelle, Kapazitätsplanung
- Anpassung von Zeiterfassungstechnik und Entgeltabrechnungsmodell

### **Porta Westfalica, Backwarenindustrie**

- Personaleinsatzplanung im Call-Center
- Steuerung von Zeitkonten
- Handhabung und Abrechnung der 6-Tage-Woche
- Teamarbeitszeiten
- Differenzierte Personaleinsatzplanung

### **Wittenburg, Nahrungsmittelindustrie**

- Betriebsvereinbarung zum Zeitwirtschaftssystem SP-EXPERT
- Betriebsvereinbarung zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung und zur Schichtplanung



## Öffentlicher Dienst

### Hannover

- Begleitende Beratung und Moderation bei der Entwicklung neuer Arbeitszeitmodelle
- Entwicklung neuer Präsenzregelungen: Gleitzeitbestimmungen, Funktionszeiten

### Hannover, Verkehrsbetriebe

- Differenzierte Regelungen zum Arbeitszeitkonto, Ampelkonto, Langzeitkonto
- Servicekonzepte, Funktionszeiten, Einsatzsteuerung über Teamprozesse
- kurzfristige Einsatzplanung, Dienstverlegung, Rufbereitschaft